

Antrag

Initiator*innen: Thomas Andreas Heimhilcher

Titel: Individuelle Förderung

Antragstext

1 Wir, Junos Schüler_innen fordern individuelle Förderung für Schüler_innen mit
2 einer oder mehreren Lernschwächen. Am Ende des Tages geht es um die Förderung
3 und Unterstützung von Schüler_innen mit einer oder mehreren Lernschwächen. Aus
4 diesem Grund gibt es in diesem Bereich des österreichischen Bildungssystem und
5 Schulsystem noch einen Handlungsbedarf, weil die Ausbildung und Weiterbildung
6 eines Menschen über den persönlichen Erfolg entscheidet. Ein hoher Grad an
7 Förderung von Menschen mit einer oder mehreren Lernschwächen, schafft am Ende
8 des Tages neue Leistungsträger_innen in der Gesellschaft.

9 Jede_r Schüler_in sollte das Recht auf echte Chancengerechtigkeit im
10 Bildungssystem und Schulsystem haben, weil die Entfaltung von Talenten und die
11 Erfüllung von Lebensträumen ein wesentlicher Bestandteil unserer Werte ist.
12 Damit, aber dieses Ziel erreicht wird braucht es unserer Meinung nach konkrete
13 und differenzierte Forderung:

14 Die Förderung von Schüler_innen mit einer oder mehren Leseschwächen durch
15 Fachpersonal in der Schule im Einzelunterricht, aber auch in der Gruppe mit
16 anderen Schüler_innen. Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden auf die
17 konkreten Problemstellungen in den jeweiligen Gegenständen einzugehen. In diesem
18 Sinn geht es aber nicht nur um normale Nachhilfe für Schüler_innen, sondern um
19 die vielseitige Unterstützung mit differenzierten und individuellen Materialien
20 für die jeweilige Person. Damit wird die Grundlage dafür geschaffen, dass die
21 Schüler_innen ihren individuellen Weg gehen.

22 Menschen mit einer oder mehreren Lernschwächen

23 Lernschwächen bzw. Lernbeeinträchtigungen sind in der Gesellschaft in vielen
24 Formen vertreten. Aus diesem Grund möchte ich einige Lernbeeinträchtigungen
25 erklären.

26 ● Dyslexie (Sehvermögen und Hörvermögen vorhanden, aber geringes Text -und
27 Leseverständnis)

28 ● Legasthenie (Lese -und Schreibschwäche)

29 ● Dyskalkulie (Rechenschwäche)

30 ● Dystrophie (Rechtschreibschwäche)

31 ● Dyspraxie (lebenslange Koordinations- und Entwicklungsschwäche)

32 ● Hyperlexie (Anzeichen für Autismus, Asperger-Syndrom oder das Williams-Beuren-
33 Syndrom)

34 ● neurologisch bedingten Lernschwächen (Erkrankungen des Nervensystems in
35 Verbindung mit Lernschwächen)

36 Durch die Vielseitigkeit der Lernbeeinträchtigungen ist eine individuelle
37 Förderung von Schüler_innen ins Auge zu fassen, weil der Lernerfolg des Kindes
38 oder Jugendlichen damit gesteigert und verbessert werden kann. In diesem Sinn
39 geht es uns aber auch um die Weiterbildung und Ausbildung von Lehrkräften in
40 diesem Bereich.

41 Eine Aus -und Weiterbildung für Lehrpersonal ist nur dann möglich, wenn auch ein
42 Lehrgang zu diesem Thema geschaffen wird. Durch Erfahrung und andere Fähigkeiten
43 der Unterstützung von Schüler_innen wird der Fokus auf die zentralen Themen der
44 Zeit gesetzt, weil die Ausbildung in einem Umfeld der Wissenschaft stattfinden
45 sollte. Ein Lehrgang von zwölf Monaten ist in diesem Zusammenhang ins Auge
46 zufassen.

47 Des Weiteren sollte die Unterstützung von Schüler_innen durch individuelle
48 Förderung in den Lehrplan, und dadurch auch die Unterrichtszeit integriert
49 werden, weil es zu keinen Mehrbelastung führen sollte.

50 Die Förderung bzw. Unterstützung von Schüler_innen stellt die Möglichkeit dar
51 die Chancengerechtigkeit an österreichischen Schulen ein Stück weit mehr in das
52 Zentrum stellen.